

SAMSUNG GALAXY A15 UND A25

Kurz vor dem Jahresende hat Samsung mit dem Galaxy A15, dem Galaxy A15 5G und dem Galaxy A25 5G ein Trio von Einsteiger-Smartphones vorgestellt. Insbesondere die beiden erstgenannten Modelle wurden aufgebahrt. Erstmals in der Galaxy-A1x-Serie findet ein Super-AMOLED-Display Verwendung. Den Speicher hat die Firma drastisch erhöht. Ferner lassen sich Galaxy A15 und Galaxy A15 5G schneller (25W) aufladen. Android 14 ist auf dem Duo vorinstalliert. Das Galaxy A25 wartet mit einer 120-Hz-Anzeige und einer besseren Kamera auf. Preislich starten die Neulinge ab umgerechnet 190 Euro.



Links Galaxy A15 (5G), rechts Galaxy A25 5G
Samsung

Eigentlich rechneten Tippgeber damit, dass der südkoreanische Hersteller seine neuen Einsteigermodelle erst Anfang 2024 vorstellt. Mit der spontanen Enthüllung seiner jüngsten Budget-Smartphones hat die Firma gezeigt, dass sie noch überraschen kann. Galaxy A15 und Galaxy A15 5G treten die Nachfolge des im Januar eingeführten Galaxy A14 5G und des im März eingeführten Galaxy A14 an. Hatte das Galaxy A14 5G dem Galaxy A14 außer dem modernen Mobilfunk und dem besseren SoC noch ein 90-Hz-Panel voraus, ist diesmal abseits des Funkmoduls der Datenplatz der größte Unterschied. Das Galaxy A15 hat 128 GB, das Galaxy A15 5G sogar 256 GB Flash.

Eine 256-GB-Variante des LTE-Modells soll es aber geben. Der RAM beträgt stets 8 GB. Im Vergleich zu den Vorgängern startet das Galaxy A15 mit doppeltem Flash und RAM, das Galaxy A15 5G mit vierfachem Flash und doppeltem RAM. Erfreulich ist auch das 6,5 Zoll große Super-AMOLED-Display mit 90 Hz und 2340 mal 1080 Pixel. Zwar weicht das SoC Dimensity 6100+ des Galaxy A15 5G namentlich vom Helio G99 des Galaxy A15 ab, es handelt sich aber um dieselbe Plattform mit und ohne 5G. Eine 50-MP-Weitwinkel-Kamera, ein 50-MP-Ultraweitwinkel-Modul und 2-MP-Makro sind hinten verbaut. Der Akku misst 5000 mAh.

Das Galaxy A24 4G kam nicht zu uns nach Deutschland, da der Nachfolger standardmäßig 5G an Bord hat, sieht es bei diesem besser aus. Samsung spendiert dem Handy ein 6,5 Zoll großes Super-AMOLED-Display mit Full HD+ und 120 Hz. Kurios: die günstigste Variante des Galaxy A25 5G kommt mit weniger RAM (6 GB) als das Galaxy-A15-Duo daher. Die 8 GB Arbeitsspeicher gibt es nur gegen Aufpreis. Standardmäßig sind 128 GB Flash enthalten. Ein optischer Bildstabilisator und 8 MP bei der Ultraweitwinkel-Einheit zählen zu den Vorzügen. Außerdem hat das Handy den schnelleren Chipsatz Exynos 1280 an Bord.

Die Produktvorstellung war für den vietnamesischen Markt. Dort erscheint das Galaxy A15 ab 4.990.000 Dong (umgerechnet etwa 191 Euro) und das Galaxy A15 5G für 6.290.000 Dong (circa 240 Euro). Für das Galaxy A25 5G möchte Samsung 6.590.000 Dong, was nach derzeitigem Wechselkurs 252 Euro entspricht. Ab dem 16. Dezember sind die Smartphones in Vietnam erhältlich. Hierzulande werden die Europreise sicherlich aufgrund der Steuern und anderen Faktoren abweichen. Wann Galaxy A15, Galaxy A15 5G und Galaxy A25 5G bei uns erscheinen, erfahren wir wohl in den kommenden Wochen.